



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2020

Freitag, den 18. September 2020

Nummer 38

Leitungswechsel im Kindergarten St. Franziskus

Nach 45 Jahren Amtszeit von Maria Gleich als Leitung des Kindergartens St. Franziskus beginnt nun eine neue Ära. Tanja Heumos hat am 01. September 2020 die Leitung des Kindergartens übernommen.

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Tanja Heumos. Ich bin 28 Jahre alt und wohne derzeit in Kißlegg. Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade auf dem Tennisplatz bin, dann stehe ich gerne in der Küche und probiere neue Rezepte aus.

Mein beruflicher Weg hat in Ravensburg mit der Ausbildung zur Europaerzieherin begonnen. Anschließend bin ich nach München und habe als stellvertretende Leitung in Krippen und Kindergärten gearbeitet sowie zudem berufsbegleitend „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ studiert. Nach dieser Zeit bin ich wieder zurück in das schöne Allgäu und habe meinen Master „Early Childhood Studies“ an der PH Weingarten und der PH St. Gallen erfolgreich beendet.

Als Leitung liegt es mir besonders am Herzen, dass wir für jedes Kind, die Eltern und jedes Teammitglied ein Ort des Vertrauens und Wohlfühlens sind. Über eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und Gemeindemitgliedern würde ich mich sehr freuen. Sie alle sind immer herzlich im Kindergarten St. Franziskus willkommen.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 18.09.2020:

Engel-Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 91 23 92
Gegenbaurstr. 21, Wangen im Allgäu

Samstag, 19.09.2020:

* Engel-Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 91 23 92
Gegenbaurstr. 21, Wangen im Allgäu
Samstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 20.09.2020:

* Apotheke im Gesundheitszentrum, Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu
Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr und 18:30 bis 19:30 Uhr

Montag, 21.09.2020:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Dienstag, 22.09.2020:

Stadt-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 85 24
Espantorstr. 1, Isny im Allgäu

Mittwoch, 23.09.2020:

Kloster-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 97 55 60
Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

Donnerstag, 24.09.2020:

Rochus Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 2 13 79
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

Freitag, 25.09.2020:

* Wassertor-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu
Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr

jeweils von 08:30 bis 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Straßensperrung in Niederwangen

Die Vollsperrung zwischen den Ortsstraßen „Wittwaisstraße“ und „Nieratz“ wurde verlängert vom 13.07.2020 bis einschließlich zum 25.09.2020.

Wir bitten um Beachtung.

Problemstoffsammlungen im September 2020

Freitag, 18.09.2020

Entsorgungszentrum Obermooweiler
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 24.09.2020

Wangen, Parkplatz Scherrichmühlweg (P 14)
09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Angenommen werden: Haushaltsbatterien, ältere Autobatterien, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Chemikalien (max. Einzelgebindegröße 20 Liter), Farben, Lacke, Lösungsmittel, Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Spraydosen mit Restinhalt.

Die Abgabe der Problemstoffe ist für Haushalte und Kleingewerbebetriebe (bei Mengen unter 15 kg) kostenlos.

Weitere Informationen und Termine im Landkreis Ravensburg können auf der Home-page www.landkreis-ravensburg.de unter „Abfallwirtschaft => Problemstoffsammlung“ nachgelesen werden.

KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS



Jubiläumsfeier im Kindergarten St. Franziskus

Beständigkeit und sehr viel Herzblut. So kommen außergewöhnlich viele Dienstjubiläen im Kindergarten St. Franziskus zusammen, welche am Dienstag, den 08.09.2020, gebührend im Garten gefeiert wurden. Der Ortsvorsteher Roland Hasel, Gemeindereferentin Frau Dieing und die Kindergartenpatinnen Frau Alge und Frau Jaud haben die Mitarbeiterinnen mit persönlichen Reden und Geschenken geehrt.

Anke Baumann und Andrea Milich sind seit fünf Jahren in der Einrichtung. Konny Hembach und Anja Kempfer wurden für zehn Jahre geehrt.

Zudem wurde ein ganz besonderes und seltenes Dienstjubiläum gefeiert. Die Kindergartenleitung Maria Gleich ist seit 45 Jahren im Kindergarten St. Franziskus. Sie ist das Herzstück der Einrichtung und hat immer mit viel Engagement und Kompetenz den Kindergarten zu einem Wohlfühlort für alle gemacht.





VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



Indoor Cycling 2020

Termine:

- Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr Bike & easy mit Daggi
Ausdauertraining für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Freitag 10:30 - 11:30 Uhr Radlerfrühstück mit Michi
- Sonntag 16:30 - 17:30 Uhr mit Daggi
Training für Ausdauersportler gemäß der triathlonspezifischen Periodisierung
- Sonntag 17:30 - 18:30 Uhr mit Patrick
Training für Ausdauersportler gemäß der triathlonspezifischen Periodisierung
- Sonntag 18:30 - 19:30 Uhr mit Michi
Training für Ausdauersportler gemäß der triathlonspezifischen Periodisierung

Ort:

- Gymnastikhalle in der Sporthalle Niederwangen (Schulstraße 6)

Kosten:

- SGN-Mitglieder: 3 €/h
- Reduzierter Beitrag: 1,50€ (Schüler / Studenten / Azubi)
- Nicht-Mitglieder: 5€/h
- Die Abrechnung erfolgt zum Quartalsende durch die Übungsleiter

Anmeldung:

- Bitte ladet euch die App

aufs Smartphone und meldet euch mit dem Zugangscode für die SGN-Gruppe an (Zugangscode könnt ihr bei Patrick Nuber erfragen)

- Die Anmeldung für die oben genannten Kurse ist ab **Sonntag, 13.09.2020, 10 Uhr** über Spond möglich.
- Die Anmeldung gilt für die gesamte Wintersaison bis ca. Ende März 2021.
- Eine Anmeldung zu mehreren Stunden ist erlaubt. Vorrecht haben zunächst die Einzelstunden-TN.
- Stimmt kurzfristige Änderungen während dem laufenden Trainingsbetrieb bitte mit eurem jeweiligen Übungsleiter ab. Nachrücker/Tauschpartner können wie bisher über unsere Chatgruppe erfragt werden.
- Es stehen uns pro Übungseinheit 15 Räder zur Verfügung (1 ÜL + 14 TN)
- Bei Fragen zur Anmeldung könnt ihr euch gerne an Patrick Nuber wenden (E-Mail: p.nuber@gmx.de)

Umkleidemöglichkeiten:

- Die Umkleide- und Duschköglichkeiten für unser Training befinden sich im Untergeschoss (Zugang über Wendeltreppe oder von außen über den Hartplatz)

Hygienekonzept:

- Die gesetzlichen Vorschriften bzgl. Covid-19 sind jederzeit einzuhalten.
- Die Räder müssen nach jeder Übungseinheit durch die TN desinfiziert werden (Desinfektionsmittel sind vorhanden).
- Die Übungseinheit endet ca. 5 Minuten vor der nachfolgenden Gruppe um Kontakte zu reduzieren und ausreichendes Lüften zu ermöglichen.

Nicht das Passende gefunden?

- Solltet ihr noch Fragen oder Anregungen zum Indoor Cycling bei der SG Niederwangen haben, meldet euch bei uns.

Wir freuen uns auf euch, Eure SG Niederwangen

Skilanglauftraining for Kids

Immer nach dem Motto „der nächste Winter kommt bestimmt“, startet die SG Niederwangen mit einer weiteren Gruppe junger Kids, die vielleicht mal in der Sportart Skilanglauf schnuppern wollen. Ein gewisses Maß an individueller Kondition und ganz viel Koordination und Beweglichkeit helfen dabei Spaß bei dieser schönen Sportart zu haben. Dank eines erneuten Einsatzes eines jungen FSJ Trainers, sowie den SGN Trainern Franz Felder und Lena Kremsler bietet die SGN immer freitags von 16.30 - 18.00 Uhr bei der Turnhalle in Niederwangen für die Jahrgänge 2014 - 2012 ein ganz spezielles nachwuchsgerechtes spielerisches Sportangebot an.

Neben diesem neuen Sportangebot ist die Langlaufabteilung der SG Niederwangen mit einem starken lizenzierten Trainerteam im Vorbereitungs- und Trainingsbereich für die kommende Wintersaison sehr aktiv. Die genauen Trainingszeiten sind auf der Homepage der SGN unter www.sg-niederwangen.de hinterlegt. Zu allen Trainingsmaßnahmen sind auch interessierte Schnupperer herzlich eingeladen.

Schnupper dochmal rein!

Skilanglauf für Kinder bei der SG Niederwangen, das heißt ...
... **kindgerechtes Ausdauertraining** durch Lauf-, Koordinations- und Kooperationsspiele sowie allg. Aerobic- und Fitnessstraining

... spielerisches Haltungstraining:

Schulung von Körperwahrnehmung und Körperspannung, Gleichgewichts- und sensomotorisches Training

... Entspannungstechniken für Kinder:

Bewegungs- und Ruheübungen sowie Entspannungsgeschichten

... Erlernen der Grundtechniken im Skilanglaufsport

... Erfahrungen sammeln bei altersgerechten ortsnahen Wettkämpfen

... gezielte Nachwuchsförderung zusammen mit dem DSV Nachwuchsprojekt „Auf die Plätze, fertig..... Ski“

... **Spaß, Spaß, Spaß** und in der Gruppe gemeinsam was erleben

Unsere **hervorragend ausgebildeten Trainer und Übungsleiter** sind Förderer, Freunde und Helfer. Sie vermitteln Kindern Bewegungserfahrungen und Erfolgserlebnisse:

Michael Höß Trainer B und Kooperationstrainer
DSV + SBW Nachwuchskonzept

Maxima Frei, Annika Theobold, Julia Metzler, Lena Kremsler, Laura Zimmerer, Franz Stebel, Robert Theobold, Franz Felder, Alex Bachmann, Michael Appelt, Nico Weidinger, Tadeus Pindl (FSJ)

Montag, 17.00 - 18.30 Uhr | Langlaufspezifisches Ausdauertraining ab Jg. 2012 und älter, Stadion Wangen

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr | Krafttraining für wettkampforientierte Jugendliche und Erwachsene ab Jg. 2008, neue GH Niederwangen

Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr |

Hallenstraining für Jg. 2012 und älter, TH Niederwangen

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr | spezielles Nachwuchstraining für Jg. 2014 - 2012, TH Niederwangen

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr | Skiroller/Inliner-Training, für Jg. 2012 und älter, Treffpunkt LL Hütte Niederwangen
Weitere Infos auf www.sg-niederwangen.de und über Michael Höß, Tel. 07522-21567



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Dorfläden Schomburg

Kulturprogramm

Führung im Hopfengut No20 Tettngang

Willkommen in der Welt des Hopfens!

Das Hopfengut No20 vereint Hopfenanbau, Brauerei, Museum, Laden und Gaststätte auf einem Gutshof. Über den Hügeln der Hopfenstadt Tettngang wird feinsten Aromahopfen produziert um daraus hochwertige Bierspezialitäten zu brauen.

Wir erkunden zuerst eine Stunde den Hopfenpfad mit herrlichem Ausblick auf den Bodensee und bekommen um 15.30 Uhr noch eine 1-stündige Führung. Anschließend besteht die Möglichkeit in der Gaststätte einzukehren.

Termin: Freitag, 18.09.2020

Treffpunkt: 14.00 Uhr Haslach, Parkplatz beim Zebrastreifen oder
15.30 Uhr direkt beim Hopfengut

Unkostenbeitrag: 7,- Euro pro Person

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wir wollen Fahrgemeinschaften bilden.

Wir bitten deshalb um Voranmeldung bei Hedi Müller, Tel. 07528/927074 oder Sabine Gravina, Tel. 07528/1384

Musikkapelle und Förderverein für musikalische Jugendarbeit Deuchelried

Altmetallsammlung

Die Musikkapelle und Förderverein für musikalische Jugendarbeit Deuchelried veranstalten am **Samstag, 26. September 2020** die alljährlich stattfindende Altmetallsammlung. Der Erlös geht wiederum zu Gunsten der musikalischen Jugendarbeit.

Das Altmetall kann von 08.00 - 12.00 Uhr neben der Kirche in Deuchelried abgegeben werden.

Buntmetalle (Elektrik, Kupfer, Blei usw.) bitten wir sortiert anzuliefern.

Batterien, bereifte Felgen und Kühlgeräte dürfen nicht angenommen werden.

Weißblechdosen bitte in die dafür bereitgestellten öffentlichen Wertstoffcontainer geben.

Die Veranstalter bitten die Anlieferer auf die derzeit allgemein gültigen coronabedingten Abstandsregeln von mindestens 1,5 m zu achten.

Bei größeren Mengen, wenn Sie keine Möglichkeit zum Bringen haben, oder bei schwerem Schrott, rufen Sie bitte an unter Tel. 07522-21529 oder 0170-3292140.

Gästeamt Wangen

Thomas Schreckenberger kommt mit dem Kabarett „Hirn für alle“ am Samstag, 19. September um 20.00 Uhr in die Stadthalle.

Der Deutschlandfunk sagt über ihn: „Ein großartiger Kabarettist, der es wie wenige schafft, Themen aus der aktuellen Politik, witzig und pointiert zu verpacken!“ (Achtung: Dieses Programm kann Spuren von Wissen enthalten!) Oft hört man Sätze wie „Hätte ich nur mehr Geld!“ oder „Wäre ich nur schöner!“, aber kaum jemand wünscht sich „Ich wäre gern schlauer!“ Mein Haus! Mein Auto! Mein Boot! Das sind die Prioritäten unserer Zeit, aber wo bleibt der Traum vom Eigenhirn? Doch warum auch? Für viele Menschen ist das eigene Gehirn längst so überflüssig geworden wie das Grundgesetz für die CSU. Unser Den-

ken haben wir outgesourct und lassen es von Fake News, von Populisten oder tausend Apps auf dem Smartphone erledigen. Nicht nur unsere

Autos, auch unsere Hirne scheinen über eine Abschaltautomatik zu verfügen. Und gibt es nicht genug ermutigende Beispiele aus Wirtschaft und Politik, die zeigen, dass überdurchschnittliche Intelligenz auf dem Weg an die Spitze eher hinderlich sein kann? Oder wie sonst lässt sich erklären, dass Insassen einer geschlossenen Abteilung im Vergleich zum amerikanischen Präsidenten erschreckend normal wirken? Und auch im Land von Kant und Hegel fällt den meisten Menschen beim Begriff Aufklärung höchstens noch Dr. Sommer von der Bravo ein. Dabei wäre es höchste Zeit, eine neue Ära der Vernunft einzuläuten. „Hirn für alle“ ist ein Rundumschlag durch Politik und Gesellschaft - ein Abend für jeden, der gern selber denkt oder es einfach mal wieder ausprobieren möchte. Aber Vorsicht: Denken ist wie Sex! Wenn man mal damit anfängt, möchte man es immer wieder tun. (Der Vorteil ist: Man kann es jederzeit und überall tun und muss davor niemanden zum Essen einladen.

Am Mittwoch 23. September ist Thomas Fröschle mit dem Kabarett „Ende Legende“ um 20.00 Uhr in der Stadthalle.

Endlich mal ein universell gebildeter Komiker, der sich in der Philosophie ebenso zu Hause fühlt wie im Playmobil-Sortiment: Thomas Fröschle gibt ungeschminkte Antworten auf Fragen des modernen Lebens.

In seinem neuen Comedy Programm Ende Legende zeigt Fröschle, wo wir im Alltag getäuscht werden! Er deckt auf, ob wir wirklich auf dem Mond waren. Wie der Push up-BH funktioniert. Wie uns Hotelzimmer Frische vortäuschen. Warum noch nie ein Vogel Strauß seinen Kopf in den Sand gesteckt hat. Warum es bei Playmobil keinen Hals-Nasen-Ohren Arzt gibt. Was der Vogel des Jahres bei der Preisverleihung sagen würde. Und der Fröschle demonstriert, dass wir keinen freien Willen haben, aber das Leben trotzdem ganz schön ist. Es erwartet Sie ein Abend voller verblüffender Erkenntnisse.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse in der Stadthalle, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 22227 erreichbar. **Bitte mit Mund- und Nasenschutz zur Veranstaltung kommen, wenn die Besucher am Platz sind kann er abgenommen werden.**

Wurde auf Grund der Corona-Krise vom 04. April 2020 auf den 23. September 2020 verschoben. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit!

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

(DRV BW) Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten



rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierrexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Wieder einsteigen – Kampagne #BesserWeiter startet im bodo Kurzfristiges Förderprogramm Schülerverkehre in Sicht
Vertrauen stärken, Fahrgäste zurückgewinnen - mit dieser Botschaft ist die landesweite Kampagne #BesserWeiter gestartet. Bund, Länder und Verkehrsunternehmen arbeiten hier zusammen. Und auch für den bevorstehenden Schulbeginn in Baden-Württemberg ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit das A und O.

Die neue Imagekampagne #BesserWeiter ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern und öffentlichen Verkehrsunternehmen. Somit unterstützen auch zahlreiche Verkehrsverbände deutschlandweit die wichtigen Botschaften des Dachverbands VDV (Verband deutscher Verkehrsunternehmen). Nach den coronabedingten Einschränkungen im ÖPNV gilt es, Fahrgäste nun wieder zu ermutigen, Vertrauen zu schaffen und damit Fahrgeldeinnahmen langfristig zu erhalten bzw. die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs zu sichern. Dies im Übrigen auch immer mit Blick auf die Klimaschutzziele im Verkehrssektor.

„Dass wir auch im bodo-Verkehrsverbund die gemeinsamen Botschaften weitertragen ist doch selbstverständlich, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. Viele Fahrgäste sind bereits wieder zurück an Bord, wissen um die Vorteile des öffentlichen Verkehrs in unserer Region. Und all jenen, die noch zögern und unsicher sind, wollen wir helfen wieder einzusteigen. Dabei hilft auch die deutschlandweite Kampagne #BesserWeiter“.

Danke sagen, Maske tragen, Vertrauen stärken

Auf der Webplattform www.besserweiter.de sind viele hilfreiche Inhalte abrufbar, wird hinter die Kulissen geblickt, werden Fakten geschaffen. Damit diese Botschaften auch im bodo-Verbundgebiet stärker ankommen, helfen die Kommunikationskanäle hier vor Ort. Vom Plakat im Bus oder an den Haltestellen hin zu Beiträgen im Social Web. Das alles kann Fahrgästen helfen, wieder einzusteigen, wieder teilzunehmen am ÖPNV. Und das mit einem guten und sicheren Gefühl.

Schulbeginn im bodo

Die coronabedingten Hygieneregeln, die Maskenpflicht in Bus, Bahn und an den Haltestellen verändert natürlich auch die Schülerverkehre. Teils ist es schlichtweg ungewohnt, braucht etwas Übung und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme.

„Einen Schuljahresbeginn wie in diesem Jahr hatten wir im bodo-Verkehrsverbund natürlich noch nie. Die geltenden Corona-Schutzverordnungen sind die neue Normalität, alle müssen hier mithelfen. So kann es gelingen“, sagt Jürgen Löffler zuversichtlich.

In Sicht ist zudem ein kurzfristiges Förderprogramm, wie es bereits aus Bayern bekannt ist. Alle beteiligten Partner, vom Aufgabenträger über die Verkehrsunternehmen bis hin zum Verkehrsverbund, werden die Phase des Schulbeginns verantwortungsvoll beobachten und dann auch ein Handeln möglich machen.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.bodo.de bzw. direkt im bodo-Serviceportal unter www.serviceportal.bodo.de

AUS DEM UMLAND

Klumpfuß-Stammtisch

Einladung für Betroffene und Angehörige

Mindestens ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Heutzutage gibt es jedoch gut erprobte Therapiemöglichkeiten. Um sich über das Krankheitsbild und deren Behandlung aus zu tauschen, werden nun Betroffene und Angehörige zu einem Klumpfuß-Stammtisch eingeladen. Treffpunkt ist am Dienstag, den 22. September um 09 Uhr im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, Weingarten.

Klumpfüßchen werden oft bereits im Ultraschall während der Schwangerschaft diagnostiziert. Dabei ist eines der Hauptmerkmale, dass die Achilles-Sehne verkürzt ist und dadurch eine Fehlstellung entsteht. So auch bei dem Baby von Sonja Hummel und ihrem Partner. Ganz überraschend war die Diagnose jedoch nicht, denn auch ihr Bruder hat beidseitig Klumpfüße. Und so folgt sie ihrer Mutter nach, die vor circa 20 Jahren eine Klumpfuß-Selbsthilfegruppe im Landkreis Biberach ins Leben gerufen hat.

Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und dann, wenn nötig, eine Achilles-Sehnen-Verlängerung vorgenommen. Nacht-Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung. Wer zum Klumpfuß-Stammtisch nicht kommen kann, jedoch trotzdem an Erfahrungsberichten und Austausch interessiert ist, kann sich auch telefonisch oder per Mail bei Sonja Hummel melden: 0173-1921401 und hummel.sonja@posteo.de. Um Anmeldung zum Treffen wird dringend gebeten!

ForstBW Forstbezirk Altdorfer Wald

Deutsche Waldtage 18. - 20. September 2020

GEMEINSAM! Für den Wald

Der ForstBW Forstbezirk Altdorfer Wald bietet anlässlich der Deutschen Waldtage zwei Veranstaltungen an. Treffpunkt ist jeweils am Waldhaus Tannau, Parkmöglichkeit Dorfgemeinschaftshaus Tannau, Ortsweg 12
Freitag 18.9.2020, 16 - 18 Uhr

Forstliche Jahreszeitenwanderung

Für unsere vierteljährlich stattfindenden „Jahreszeitenwanderungen“ nehmen wir für die Auftaktveranstaltung die Deutschen Waldtage als Anlass. Wir informieren die forstlich interessierten Waldbesucher, wie es dem Wald geht, was gerade Aktuelles ansteht, welche Herausforderungen es zu meistern gilt und laden sie ein, den Wald und unsere Bewirtschaftung im Jahresverlauf besser kennenzulernen.



Bitte um Anmeldung bei anne.reischmann@forstbw.de
Samstag 19.9.2020, 13 – 17:00 Uhr
Familientag

Wie schmeckt der Wald, woher kommen die Bäume und warum hat der Tausendfüßler nur doppelt so viel Beine wie der Hundertfüßler? ForstBW lädt die ganze Familie ein, den Wald mit allen Sinnen, erforschend und kreativ zu erleben. Wir starten jede halbe Stunde mit einer kleinen Gruppe und entdecken in ca. 2 Stunden bei verschiedenen Aktivitäten den Wald. Zwischendurch bleibt natürlich Zeit für ein Vesper. Bitte Verpflegung selbst mitbringen!

Bitte um Anmeldung und gewünschte „Startzeit“ (13 Uhr, 13.30 Uhr Letzte Möglichkeit 15.30 Uhr) angeben bei anne.reischmann@forstbw.de

Weitere Informationen unter: <https://www.forstbw.de/erleben-lernen/deutsche-waldtage-2020/>

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 20. - 27. September

Freitag, 18. September

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

„Caritas-Kollekte“

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 18. September

Jahrtag für:

Anna Jocham,

Gebetsgedenken für:

Franz und Robert Jocham

Sonntag, 27. September

Gebetsgedenken für:

Alfred Reutemann

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Stadtkirche/Gemeindehaus

Samstag, 19. September

15.00 Uhr Traugottesdienst (Hönig)

Trauung: Tamara Eichele und Christian Prinz

Sonntag, 20. September

09.15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

11.00 Uhr Kirche mit Fritz

Wittwaiskirche

Sonntag, 20. September

10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hönig)

Taufe: Malin und Elin Huber

Jeden Tag läuten die Glocken

19.00 Uhr Glocken der Wittwaiskirche läuten zum Abendgebet: Licht der Hoffnung

Friedenskirche Amtzell

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Rauch) Abschluss Konfi 3

Nikolaikirche Isny

Samstag, 19. September

13.00 Uhr Traugottesdienst (Hönig)

Trauung: Julia Pinkl und Hans-Jochen Pinkl

St. Petrus Deuchelried

Samstag, 19. September

14.30 Uhr Traugottesdienst (Sauer)

Trauung: Bettina Zeh und Tobias Hehle

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

Ab Oktober 2020 mehr Geld für Zahnersatz

Eine Regelung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden ab 1. Oktober 2020 von 50 auf 60 Prozent der Kosten für die Regelversorgung - also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz - erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent. Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. Bei einem über fünf oder



gar zehn Jahre geführten Bonusheft klettert der Festzuschuss auf 70 oder sogar 75 Prozent. Ab 1. Oktober können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Die Versicherten müssen jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben und dürfen in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben.

VdK auf SBV-Tagung in Ev. Akademie Bad Boll

Vom 14. bis 16. Oktober findet für Behindertenvertreter aus Betrieben, Behörden, Schulen und kirchlichen Einrichtungen wieder ein Seminar - in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) - in der Evangelischen Akademie Bad Boll statt. 2020 trägt die Traditionsveranstaltung den Titel „Kooperation und Konflikt 100 Jahre SBV - Rückblick und Ausblick“. Im schwierigen Corona-Jahr begehen die Vertrauensleute für Menschen mit Behinderung bereits ihr 100-jähriges Jubiläum. 1920 wurden sie mit dem Betriebsverfassungsgesetz ebenfalls etabliert. In der Ev. Akademie vorgesehen sind viele interessante Vorträge und etliche Workshops. Auch der VdK wird wieder einen Workshop mit praktischen Tipps zum Behindertenrecht veranstalten. Weitere Informationen zum Seminar gibt es unter www.ev-akademie-boll.de auch mit der Möglichkeit der Online-Anmeldung. Als Anmeldeschluss ist der 15. September 2020 vorgesehen.

Hauptzollamt Ulm

Jetzt als Quereinsteiger zum Zoll

Das Hauptzollamt Ulm sucht zur Personalverstärkung Quereinsteiger.

Der Quereinstieg ist für Stellen des mittleren und des gehobenen Dienstes als Tarifbeschäftigte/r oder Beamte/r möglich. Neben der Schwarzarbeitsbekämpfung sollen auch die Bereiche Steuererhebung, Prüfungsdienst und allgemeine Verwaltung verstärkt werden.

Als Ansprechpartner stehen Christine Birk, Tel.: 0731/9648 -1101, Maximilian Muhlack, Tel.: 0731/9648 -1102 und Jannik Bitterwolf, Tel.: 0731/9648 -1110 und per E-Mail: bewerbung.hza-ulm@zoll.bund.de zur Verfügung.

Die einzelnen Stellenausschreibungen sowie nähere Informationen über den Zoll finden Sie auf der Homepage www.zoll.de

Regierungspräsidium Tübingen

L 318, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Rengers und Friesenhofen ab 14. September

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab 14. September 2020 die schadhafte Fahrbahndecke der L 318 zwischen Rengers und Friesenhofen erneuern. Der Sanierungsabschnitt erstreckt sich von der Einmündung nach Rohrdorf bis zur Kreuzung bei Friesenhofen.

Die Sanierung ist erforderlich, da der Streckenabschnitt starke Verdrückungen, Spurrinnen und weitere punktuelle Schadstellen aufweist. Es werden die Deckschicht abgefräst, die Schadstellen ausgebessert und eine neue Binder- und Deckschicht aufgebracht. Die Sanierung wird voraussichtlich drei Wochen dauern. Es ist eine Vollsperrung der L 318 notwendig.

Der Verkehr auf der L 318 wird weiträumig umgeleitet. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen von Isny auf der L265 über Christazhofen, Gottrazhofen über die A96 von der Anschlussstelle Kißlegg bis zur Anschlussstelle Leutkirch-Süd. Der Linienbusverkehr ist von der Sperrung ebenfalls betroffen. Die dadurch entstehenden Auswirkungen und Änderungen werden vom Linienbetreiber bekannt gegeben.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 750.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

L 301 – Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hauerz und Rot an der Rot

Vollsperrung von Montag, 14. September bis Freitag, 25. September 2020

Ab Montag, 14. September 2020 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 6,6 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der Landesstraße 301 von Hauerz bis Rot an der Rot erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Asphaltarbeiten voraussichtlich am Freitag, 25. September 2020 abgeschlossen.

In diesem Zeitraum wird die L 301 im Baustellenbereich für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr führt von Hauerz über die K 7923 / K 7575 nach Ellwangen und weiter auf der L 300 nach Rot an der Rot und umgekehrt. Der Verkehr von Haslach nach Hauerz wird über die K 7555 nach Rot an der Rot und über Ellwangen umgeleitet.

Die Baukosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 450.000 Euro und werden vom Land getragen.

Die Maßnahme ist aufgrund diverser Fahrbahnschäden, wie zum Beispiel Unebenheiten, Verdrückungen und Rissbildung in der Fahrbahn erforderlich. Sie dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur.

L 286, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ostrach und Altshausen

Beginn des zweiten Bauabschnitts von Ostrach bis Hoßkirch ab 14. September

Das Regierungspräsidium lässt derzeit die Fahrbahndecke der L 286 zwischen Ostrach und Altshausen erneuern. Die Arbeiten laufen wie geplant, sodass der erste Bauabschnitt zwischen Hosskirch und Altshausen im Laufe des Freitags, 11. September für den Verkehr freigegeben werden kann. Ab Montag, 14. September beginnt die Sanierung des zweiten und letzten Abschnitts zwischen Ostrach und Hoßkirch bis voraussichtlich Mitte Oktober 2020. Für diese Arbeiten ist ebenfalls eine Vollsperrung notwendig.

Von Ostrach kommt erfolgt die Umleitung über die L 288 nach Königseggwald sowie die K 8036 nach Hoßkirch und umgekehrt. Haltestellen des Linien- und Schulbusverkehrs sind von den Arbeiten nicht betroffen. Änderungen der Fahrpläne werden vom Linienbetreiber bekannt gegeben.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

Die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bereit für das neue Schuljahr

Die Gesamtschülerzahl steigt leicht an

Lehrereinstellung weiterhin auf hohem Niveau

Schülerübergang in die weiterführenden Schularten stabil

Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Schülerentwicklung zum Schuljahr 2020/21

Im kommenden Schuljahr 2020/21 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen 225.836 Schülerinnen und Schüler von 18.945 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. In den Grundschulen werden 61.966 Schüler erwartet (2019/20: 61.778), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.047



(2019/20: 7.660), in den Realschulen 29.934 (2019/20: 30.324) in den Gemeinschaftsschulen 17.632 (2019/20: 17.117), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.509 (2019/20: 5.332) und an den allgemein bildenden Gymnasien 42.987 (2019/20: 42.197). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 60.761 Schülern (2019/20: 60.702).

Gegenüber dem Vorjahr (2019/20: 225.110) bedeutet das einen leichten Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,3%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 0,3% angestiegen. Die weiterhin im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen können ihre Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 3,0% steigern. Die Schülerzahl an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren steigt um 3,3%.

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2020/21

Die Zahl der Neueinstellungen bei den Lehrerinnen und Lehrern ist mit 621 Deputaten nach wie vor auf einem hohen Niveau (Vorjahr 219: 652). Im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen werden 131 Deputate vergeben, an Haupt- und Werkrealschulen 21, an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 86, an Realschulen 85, an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 47, an Gymnasien 83 und an Beruflichen Schulen 168 Deputate. Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen, bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und den Beruflichen Schulen steht dem gestiegenen Einstellungsbedarf auch in diesem Jahr eine geringere Zahl an Neubewerbern gegenüber, so dass insgesamt 220 Stellen nicht besetzt werden konnten.

Die großen regionalen Unterschiede bei den Einsatzwünschen der Bewerberinnen und Bewerber konnten in diesem Jahr im Bereich der allgemeinbildenden Schulen annähernd ausgeglichen werden. Allerdings gilt weiterhin, dass die Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg als Einsatzort sehr beliebt und gut zu versorgen sind. In den übrigen Landkreisen gestaltet sich die Lehrerversorgung schwieriger.

An den Grundschulen inklusive Primarstufen der Gemeinschaftsschulen bleiben zu Schuljahresbeginn 137 Stellen unbesetzt, an den Sekundarstufen der Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen 18. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten 19 Stellen nicht besetzt werden. An den Gemeinschaftsschulen ist in diesem Jahr keine Stelle für Lehrerinnen und Lehrer mit gymnasialer Qualifikation unbesetzt geblieben. Die Anstellung an einer Gemeinschaftsschule gewinnt für gymnasiale Bewerberinnen und Bewerber also an Attraktivität.

Um den Mangel an Grundschullehrkräften abzuschwächen, ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch in diesem Jahr wieder die Einstellung von Gymnasiallehrkräften an Grundschulen. Im Regierungsbezirk Tübingen konnten auf diesem Weg fünf Lehrkräfte für einen Einsatz an der Grundschule gewonnen werden. Den gymnasialen Lehrkräften wurde außerdem die Möglichkeit eröffnet eine Zusatzqualifizierung für das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen zu erwerben. Auf diesem Weg sind drei neue Beschäftigungsverhältnisse entstanden. In den Landkreisen, in denen nicht alle Stellen besetzt werden konnten, wurde um die Unterrichtsversorgung zu stabilisieren und um Ausfälle wegen Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit auszugleichen, auch auf Personal ohne grundständige Lehramtsausbildung zurückgegriffen. Insgesamt wurden so bis jetzt 469 Arbeitsverträge im Umfang von 279 Deputaten abgeschlossen. So konnten beispielsweise für den Unterricht in Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung von schulpflichtigen Zuwanderern und Flüchtlingen an allgemeinbildenden

(VKL-Klassen) und beruflichen Schulen (VABO-Klassen) Hochschulabsolventen mit der Qualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ gewonnen werden. Als Vertretungslehrkräfte werden auch anderen akademische Absolventen (z.B. Diplom-Biologen, Diplom-Sportlehrer) eingesetzt, ebenso wie Lehrkräfte, die sich im Schlussabschnitt ihrer Lehrerausbildung befinden. Darüber hinaus hat sich eine Reihe von pensionierten Lehrkräften entschlossen über den Ruhestand hinaus an den Schulen zu unterrichten. Viele Lehrkräfte, die bereits an den Schulen tätig sind, waren bereit ihre Deputate aufzustocken.

Im kommenden Schuljahr wird trotz aller Bemühungen an den Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Engpässen zu rechnen sein. Die knappe Lehrerversorgung wird sich gerade bei dem zu erwartenden Unterrichtsausfall aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit auswirken. Wegen des bundesweiten Lehrkräftemangels können diese Ausfälle nur bedingt aufgefangen werden. Im Bereich der Gymnasien konnten zum Schuljahr 2020/21 Lehrkräfte im Umfang von 83 Deputaten (Vorjahr: 57) neu eingestellt und damit alle Stellen besetzt werden. Die Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen ist gut. Fachspezifische Mängel bestehen in den Fächern Bildende Kunst und Physik, kleinere fachspezifische Engpässe bestehen noch in den Fächern Mathematik und Chemie.

Für die beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bisher Lehrkräfte im Umfang von 168 Deputaten (Vorjahr: 213) unbefristet eingestellt; 51 Stellen konnten nicht besetzt werden. Vor allem in den sprach- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern konnten erneut zahlreiche Gymnasiallehrkräfte für den Einsatz an beruflichen Schulen gewonnen werden. Fachspezifische Engpässe bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Pflege, aber auch im MINT-Bereich, hier vor allem in Informatik. Regional bestehen zusätzlich Engpässe in Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik. Schwierig gestaltet sich noch immer die Gewinnung von Technischen Lehrkräften (Meister, Techniker) zur Erteilung des fachpraktischen Unterrichts vor allem im Bereich der Elektrotechnik. Insgesamt ist zu erwarten, dass sich die Unterrichtsversorgung bei den beruflichen Schulen auf dem Niveau des Vorjahres bewegt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Unterrichtsversorgung an den Schulen wird im kommenden Schuljahr noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erschwert werden. Aufgrund von ärztlich festgestellten Risikobewertungen dürfen 720 Lehrkräfte sowie 359 schwangere Lehrerinnen nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Diese Lehrkräfte kommen ihrer Dienstpflicht von zuhause oder von einem anderen geschützten Bereich aus nach, zum Beispiel durch die Übernahme von Fernunterricht, durch Unterstützung der Lehrkräfte im Präsenzunterricht, durch Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Erreichbarkeit für Schülerinnen und Schüler, durch die Übernahme administrativer Tätigkeiten oder die Planung von künftigem Unterricht.

Lernbrücken

In den letzten beiden Sommerferienwochen fanden an den Schulen im Regierungsbezirk Tübingen flächendeckend von der Grundschule bis zur Beruflichen Schule Lernbrücken statt. Diese Lernbrücken sollen den Schülern ermöglichen, Lernstoff aufzuholen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten, damit sie Anschluss halten können. Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 10.057 Schülerinnen und Schüler zu den Lernbrücken angemeldet. Diese Schülerinnen wurden von 1.241 Lehrkräften unterrichtet.

**Ausländische Lehramtsqualifikationen**

Grundsätzlich können sich auch Lehrkräfte aus dem Ausland entsprechend ihrer Qualifikationen und Fächer für eine Tätigkeit im öffentlichen Schuldienst Baden-Württembergs bewerben. Voraussetzung dafür ist ein positiv abgeschlossenes Anerkennungsverfahren der ausländischen Abschlüsse, das für das ganze Land Baden-Württemberg am Regierungspräsidium Tübingen durchgeführt wird.

Erhebliche Anstrengungen für einen zuverlässigen Schulbetrieb unter Coronabedingungen

Das Regierungspräsidium unterstützt mit Nachdruck das Ziel, an den Schulen im Regierungsbezirk so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden zu lassen. Das bedeutet erhebliche Anstrengungen, die beispielsweise schon bei der Organisation der Lernbrücken in den letzten beiden Sommerferienwochen deutlich wurden. In der Schulabteilung wurde die Honorierung der eingesetzten 1.241 Lehrkräfte geregelt und wo nötig wurden Beschäftigungsverträge geschlossen.

Die schulaufsichtliche Aufgabe hat im Schuljahr 2020/21 ihren besonderen Schwerpunkt bei der Sorge um die Hygienestandards an den Schulen und der Sicherung von Unterrichtsqualität besonders im Fernunterricht, der im Schulbetrieb unter Coronabedingungen eine Bedeutung erlangt hat wie nie zuvor. Das Abstandsgebot zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern wird zum Schuljahr 2020/21 an allen Schularten aufgehoben. Gleichzeitig gilt ab dem neuen Schuljahr an den weiterführenden Schulen ab Klasse fünf und an den beruflichen Schulen die Pflicht, außerhalb des Unterrichts - auf dem Schulgelände und im Schulgebäude, auf den Fluren, dem Schulhof und auf den Toiletten - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Durch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb des Unterrichts soll der Schutz vor einer Übertragung des Corona-Virus in Schulen erhöht werden. Das Land hat den Lehrkräften Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung gestellt, diese wurden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien an die Schulen ausgeliefert. Sofern es das Infektionsgeschehen erforderlich macht, kann diese Pflicht - lokal oder temporär - auch auf den Unterricht ausgeweitet werden. Das Kultusministerium hat verbindliche Leitlinien und Qualitätskriterien für das digitale Lernen im Fernunterricht festgelegt, für deren Einhaltung gesorgt werden muss. Dazu zählt, dass allen am Fernunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schülern dieselben Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, die Schüler in allen Fächern regelmäßig Aufgaben bekommen und auch Rückmeldungen erhalten, wenn diese bearbeitet wurden. Zudem muss der Fernunterricht dem Umfang und den Inhalten des Präsenzunterrichts entsprechen, also den Präsenzunterricht nach Stundenplan abbilden. Außerdem muss eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen gewährleistet werden. Dazu sollten die Lehrerinnen und Lehrer im Fernunterricht zu den üblichen Unterrichtszeiten erreichbar sein. Außerdem müssen die Lehrkräfte dokumentieren, dass Fernunterricht gehalten und welches Thema im Unterricht behandelt wurde. Das können Lehrerinnen und Lehrer im Klassentagebuch, aber auch in digitaler Form dokumentieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 28,00 Euro.



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

.... auch der Kinder wegen!

**WOLLTEST
DU NICHT...**

...mehr Zeit für die Familie haben?

schwäbische JOBS



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*



Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
32,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 0,78 / 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 39,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
70,20 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 0,78 / 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 88,20 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
39,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,78 / 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 49,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
62,40 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 0,78 / 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 78,40 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
54,60 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 0,78 / 0,98 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 68,60 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
78,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 1,56 / 1,96 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 98,00 € exkl. MwSt.

MIETGESUCHE

Junge naturverbundene Fam. sucht Häuschen o. 4-6 Zi.
 Whg z. Miete zw. Wangen u. Weissenberg. Wir sind genügsam u. können als Handwerkerpaar gern mit bei Renov.-Arbeiten helfen.
 Email an: suche687@gmail.com

STELLENANGEBOTE

Für unseren Standort im Gewerbegebiet Geiselharz / Wangen suchen wir ab sofort:



Produktionsmitarbeiter m/w/d

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://jobs-de.iqair.com>

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail oder Telefon.

IQAir Germany GmbH

Karl-Maybach-Straße 18, 88239 Wangen;
 Email: hr.de@iqair.com; Tel.: 07520 202 46 11



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Tettang und einer Niederlassung in Wangen. Unser Motto: Leben und Arbeiten in der Region.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen qualifizierten

Facharbeiter (m/w/d) im Straßen-/Tiefbau

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH
 Biggenmoos 55
 88069 Tettang

z.H. Frau Nadine Heiss
 E-Mail: n.heiss@zwisler-tettang.de
www.zwisler-tettang.de



GESCHÄFTSANZEIGEN



Aktionstage!

vom 21. bis 30. September 2020

10%

- 10% Rabatt
- KEIN Beitragseinzug bei (möglicher) Corona-bedingter Schließung
- Mitgliedschaften bereits ab 3 Monate
- 1A Hygiene- und Sicherheitskonzept

Argeninsel 2
88239 Wangen



PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
 Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

IMMOBILIENMARKT



Gerne unterstütze ich, Gunther Bormann, Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Tel. 0172 8166696
 WhatsApp 07563 1803-0